



## Liebe Fürtherinnen und Fürther,

uns steht ein ereignisreiches neues Jahr bevor. Gemeinsam werden wir für unsere schöne Stadt viel auf den Weg bringen und wichtige Projekte vollenden.

Ein wichtiges Ziel bleibt es, die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt weiter zu stärken. 2005 konnten zahlreiche neue Unternehmen in Fürth angesiedelt werden. Beispiele sind die Firmen **SELGROS** neben der **IKEA**, **Laservision** auf der Hardhöhe oder der eindrucksvolle Neubau bei **Wolf-Butterback** in der Südstadt. Ein Meilenstein war, dass der **Siemenskonzern** sich entschloss, mit der Einrichtung des neuen **Flughafentechnologie-Centers** in Fürth-Bislohe seine weltweiten Aktivitäten auf diesem Gebiet in der Kleeblattstadt zu bündeln. Und das, obwohl das Unternehmen weltweit nach Standorten Ausschau hielt. Für mich ist dies eine der industriepolitisch wichtigsten Neuansiedlungen der vergangenen Jahre in unserer Stadt.

Es gab aber 2005 – was Wirtschaft und Arbeitsmarkt betrifft – nicht nur positive Ereignisse und Entwicklungen. Viel zu

hoch ist weiterhin die Arbeitslosenquote auch in Fürth. In diesem Zusammenhang erwarte ich mir in den nächsten Wochen wichtige Weichenstellungen von der Großen Koalition aus Berlin, von denen dann auch unsere Stadt profitiert.

Ein Ärgernis auf diesem Gebiet ist die Entscheidung bei der Ansiedlung von **Saturn Media** in der Innenstadt. 100 neue Arbeitsplätze werden blockiert, nur damit vier Parkplätze eines Rechtsanwalts nicht verlegt werden müssen.

Einen **Schwerpunkt für das laufende Jahr** sehe ich in der Verbesserung der Situation von **armen und arbeitslosen Menschen**. Ihnen gilt unsere besondere Aufmerksamkeit und Solidarität. Zum Beispiel, indem wir weiterhin eine **unternehmerfreundliche Standortpolitik** aufrechterhalten und auf diese Weise für mehr Arbeitsplätze sorgen. Weitere Maßnahmen sind die **Ausweitung des Sozialpasses** auf Hartz-IV-Empfänger, die zum Jahresbeginn in Kraft trat, und die Sanierung der **Obdachlosenunterkunft**. Sehr

wichtig ist auch der Verzicht auf Kürzungen bei den Zuschüssen für die **Wohlfahrtsverbände**, damit sie ihre für unser Gemeinwohl so wichtigen Tätigkeiten fortführen können.

Im Mittelpunkt stehen 2006 aber die **Investitionen in Bildung, Schulen und Kinder**. Fast jeder zweite Euro der städtischen Aufwendungen wird in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche ausgegeben. Beispiele sind der Start der **Hauptschule Soldnerstraße** als **Ganztageschule**, die Fertigstellung der Sanierung der **John-F.-Kennedy-Schule** mit der Turnhalle im Gebäude 1470, der Beginn der Umbauarbeiten in der **Maischule** und der **Fachoberschule**, der Erweiterungsbau für das **Hardenberg-Gymnasium**, die Sanierung der **Grundschule Stadeln** und die Fertigstellung der neuen **Sing- und Musikschule** im Südstadtpark.

Auch im kommenden Jahr stehen wir vor großen Herausforderungen. Gemeinsam wollen wir diese anpacken und bewältigen. Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, erfolgreiches neues



Jahr mit viel Gesundheit und persönlicher Zufriedenheit.

Ihr

**Dr. Thomas Jung**

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de).